



Kommunikationszentrum für Frauen
zur Arbeits- und Lebenssituation
Kofra e. V.,
Baaderstr.30
80469 München
Tel. 089-20 10 450
Fax 089-202 27 47
e-mail: kofra-muenchen@mnet-online.de

20.6.2014

STOPP SEXKAUF

Presseerklärung v. 20.6.2014

Expertinnen aus ganz Deutschland haben sich in München getroffen, um die Situation der Frauen in der Prostitution zu diskutieren. Sie kamen einhellig zu dem Ergebnis, dass Prostitution an sich Gewalt gegen Frauen ist. Die Realität der Frauen in der Prostitution wird öffentlich, fachlich und politisch glorifiziert, bagatellisiert, ignoriert und geleugnet.

Die Expertinnen skandalisieren, dass es den ProfiteurInnen der Prostitution gelungen ist, die öffentliche Meinung zur Prostitution durch die Verbreitung falscher Informationen zu manipulieren. Die sexuelle Ausbeutung von Frauen wurde auf diese Weise normalisiert und zementiert.

Nach Ansicht der Expertinnen muss die Nachfrage nach Prostitution beendet werden, ein Sexkaufverbot sehen sie daher als unerlässlich an.

Sie haben die Initiative Stop Sexkauf gegründet, die als Plattform für alle Gruppierungen und Personen fungieren wird, die eine grundlegende Lösung für die Frage der Prostitution anstreben.